

Akkreditierungsbericht

der internen Akkreditierungskommission der h_da

| | |
|-------------------------------------|--|
| Studiengang | Electrical Engineering and Information Technology – International |
| Abschlussgrad | Master of Science (M.Sc.) |
| Regelstudienzeit | 3-semesteriger Master (90 CP) 4-semesteriger Master (120 CP) |
| Besondere Studienform | <p>Kooperatives Studienmodell Elektrotechnik (KoSE)</p> <p>Die Studiengänge können in Kooperation mit regionalen Wirtschaftsunternehmen studiert werden. KoSE-Studierende absolvieren das reguläre Studienprogramm ihres Studiengangs, wobei sie Berufspraktische Phase und Abschlussarbeit im kooperierenden Unternehmen absolvieren. Während der vorlesungsfreien Zeiten (KoSE-Praxisphasen) arbeiten sie im Unternehmen. KoSE-Studierende erhalten eine vertraglich geregelte Vergütung vom Unternehmen und haben den üblichen Anspruch auf Jahresurlaub. Die inhaltlichen Tätigkeiten während der KoSE-Praxisphasen können vom Unternehmen frei festgelegt werden. Für diese Tätigkeiten werden keine CP vergeben. In der Regel nehmen KoSE-Studierende nach ihrem Studium die Arbeit in dem kooperierenden Unternehmen auf.</p> |
| Hochschule | Hochschule Darmstadt (h_da) – University of Applied Sciences www.h-da.de |
| Datum der Erstakkreditierung | 10.07.2007 |
| Akkreditiert von | ZEvA |

| | |
|---|--|
| Datum der letzten Akkreditierung | 10.07.2012 |
| Frist der letzten Akkreditierung | 31.08.2019 |
| Auflagen der letzten Akkreditierung erfüllt am | 06.06.2013 |
| Profil des Studiengangs | <p>Der Studiengang Electrical Engineering and Information Technology - International ist ein offener 3- bzw. 4-semesteriger Studiengang.</p> <p>Studierende erwerben nach einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss weitere tiefer gehende Fachkenntnisse und -kompetenzen in der Theorie sowie im anwendungs- und systemorientierten Bereich. Sie sind befähigt, technische Führungstätigkeiten und konzeptionelle Arbeiten in allen Fachgebieten und Branchen der Elektrotechnik und Informationstechnik auszuüben.</p> <p>Durch die Wahl einer Vertiefungsrichtung zu Beginn des Studiums aus den Gebieten der Automatisierungstechnik, Energietechnik, Kommunikation oder Embedded Systems / Mikroelektronik erwerben die Studierenden tiefgehende theoretische und praktische Kenntnisse und Kompetenzen und werden befähigt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auch auf schwierige und komplexe Problemstellungen in der Praxis anzuwenden und auf deren Basis konzeptionell tätig zu werden. Weitreichende Erfahrungen mit selbständiger Ingenieurarbeit bzw. in der ingenieurwissenschaftlichen Forschungstätigkeit sammeln die Studierenden durch Projektarbeiten, die in das Studium integriert sind, sowie durch ihre Mitarbeit in Unternehmen und wissenschaftlichen Institutionen im Rahmen von Praxisphase und Abschlussarbeit.</p> <p>Kompetenzen hinsichtlich fachlicher Kommunikation auf wissenschaftlichem Niveau erwerben die Studierenden insbesondere im Rahmen von Laborveranstaltungen, Projekten, der Praxisphase und der Abschlussarbeit, durch das Verfassen und Präsentieren wissenschaftlicher Ausarbeitungen sowie</p> |

| | |
|---|--|
| | <p>technischer Berichte und Dokumentationen zu komplexen Themen.</p> |
| <p>Mitglieder der Peer Review-Gruppe</p> | <p>Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Ahrens, Hochschule Wismar Prof. Dipl.-Ing. Thomas Hansemann, Hochschule Mannheim Dipl.-Ing. Martina Baucks, Lenze Automation GmbH Dominik Kubon, Student der RWTH Aachen</p> |
| <p>Zusammenfassende Bewertung</p> | <p>Der Fachbereich hat den Nachweis erbracht, dass die Studiengänge Electrical Engineering and Information Technology – International (3- und 4-semesterig) den Kriterien der Musterrechtsverordnung entsprechen.</p> <p>Die Studiengänge beinhalten fachliche und überfachliche Qualifikationen und die angestrebten Fähigkeiten stimmen mit dem Qualifikationsprofil Level 7 des Europäischen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen überein.</p> <p>Die angestrebten Lernergebnisse sind in den Modulbeschreibungen fixiert. Sie sind kompetenzorientiert formuliert und in vorbildlicher Weise vier Kompetenzstufen nach Bloom zugeordnet.</p> <p>Zu kritisieren sind die teilweise fehlenden Literaturangaben.</p> <p>Die Arbeitsmarktperspektive ist sehr positiv, die dargelegten Berufsfelder sind realistisch eingeschätzt.</p> <p>Die Studiengänge wurden seit dem letzten Akkreditierungsverfahren beständig weiterentwickelt. Veränderungen der Profile der Studienanfänger*innen sowie deren Eingangsqualifikation wurden dabei berücksichtigt, ebenso die Ergebnisse der Absolvent*innenbefragung.</p> <p>Das Angebot an im Modulhandbuch aufgeführten Wahlpflichtmodulen ist ausreichend. Wünschenswert ist, dass alle genannten Module tatsächlich regelmäßig angeboten werden.</p> <p>Lehrmethoden und eingesetzte didaktische Mittel sind insgesamt positiv zu bewerten.</p> <p>Die Prüfungsformen erscheinen generell angemessen</p> <p>Der Vizepräsident für Studium, Lehre und studentische Angelegenheiten Herr Prof. Dr. –Ing. Manfred Loch hat am</p> |

| | |
|------------------------------------|--|
| | <p>20.11.2018 bestätigt, dass bei den vorliegenden Studiengängen eine Kapazitätsprüfung stattgefunden hat und die Lehrkapazität sowie die personelle und sächliche Ausstattung für die Dauer der Akkreditierung für ausreichend befunden wurde.</p> <p>Die Akkreditierungskommission bestätigt, dass die Prüfungsordnung einer juristischen Prüfung unterzogen wurde und dass die Anerkennungsregeln für extern erbrachte Leistungen die Vorgaben der Lissabon-Konvention berücksichtigen.</p> <p>Darüber hinaus wird bestätigt, dass es sich bei den zur Akkreditierung eingereichten Studiengängen um nationale Studiengänge handelt, die mit einem anerkannten Abschluss abschließend nach deutschem Recht abschließen.</p> |
| Akkreditierungsentscheidung | Die Akkreditierung erfolgt ohne Auflagen. |
| Auflagen | entfällt |
| Auflagen zu erfüllen bis | entfällt |
| Empfehlungen | Die Akkreditierungskommission kritisiert die oft fehlenden bzw. unvollständigen Literaturangaben (Auflage, Verlag, Erscheinungsjahr) in den Modulhandbüchern des Studiengangs Electrical Engineering and Information Technology – International und empfiehlt diese entsprechend zu überarbeiten. |
| Interne Akkreditierung am | 27.03.2019 |
| Interne Akkreditierung bis | <p>Vorläufige interne Akkreditierung bis zum 30.09.2020.</p> <p>Endgültige Akkreditierung nach der Systemakkreditierung der Hochschule Darmstadt bis zum 30.09.2027</p> <p>Hinweis: Die Studiengänge Electrical Engineering and Information Technology – International (3- und 4-semesterig) des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik erhalten unter Berücksichtigung der Musterrechtsverordnung gemäß Artikel 4 Absätze 1-4 Studienakkreditierungsstaatsvertrag (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.12.2017) die vorläufige interne Akkreditierung. Sobald die h_da die Sys-</p> |

| | |
|------------------------------|--|
| | temakkreditierung erhalten hat, wird die endgültige Akkreditierung bis zum 30.09.2027 ausgesprochen und das Siegel des Akkreditierungsrates verliehen. |
| Weitere Informationen | Zusätzliche Informationen zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK (https://www.hochschulkompass.de/studium/studiengangsuche.html) |